

Protokoll der 5. Sitzung des Projektausschusses der LAG AktivRegion
Mitte des Nordens e.V. in der Förderperiode 2014-2020 am 31. Oktober 2016

Ort: Mühle der Begegnungen, Koopmannsweg 1 in Großsolt
Datum: 31. Oktober 2016
Protokoll: Eva Müller-Meernach

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. M. Budach
2. K. Franke
3. B. Gerling
4. J. Hauenstein
5. G. Kämmer
6. P. W. Jacobsen
7. W. Kiwitt
8. A. Kuhrau
9. M. Matthiesen
10. C. Petersen
11. H.C. Petersen
12. V. Petersen
13. Th. Rasmussen
14. Dr. I. Ruhe
15. H. Wacker

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

- R. Doose
- U. Most
- C. Knorn
- H. Mügge

Gäste/ Beratende Mitglieder:

- M. Ellermann
- J.N. Klindt

Die nicht anwesenden Mitglieder des Projektausschusses sind entschuldigt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen
4. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des Projektausschusses am 4. Juli 2016
5. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
6. Umgang mit möglichen Interessenskonflikten

7. Projekt Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung
8. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Gerling begrüßt die Mitglieder des Projektausschusses sowie die heutigen Gäste.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind alle 15 stimmberechtigten Mitglieder des Projektausschusses anwesend. Die 8 Vertreter aus dem Bereich der WiSo-Partner haben damit einen Anteil von 53%. Die einfache Mehrheit beträgt 8 Stimmen, die 2/3-Mehrheit 10 Stimmen.

Top 3: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen
 Herr Gerling stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen fest.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): K. Franke, B. Gerling, J. Hauenstein, P. W. Jacobsen, H.C. Petersen, Th. Rasmussen, H. Wacker

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, C. Petersen, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
15	15	0	0	8; 53%

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des Projektausschusses am 4. Juli 2016

Herr Gerling schlägt vor, das Protokoll in der an die Mitglieder versandten und veröffentlichten Form zu genehmigen. Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): K. Franke, B. Gerling, J. Hauenstein, P. W. Jacobsen, H.C. Petersen, Th. Rasmussen, H. Wacker

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, C. Petersen, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
15	13	0	2	8; 53%

TOP 5: Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung

Schriftlich sind keine Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung eingegangen. Auch mündlich werden keine Änderungswünsche vorgetragen. Die Tagesordnung wird wie von Herrn Gerling vorgeschlagen beschlossen.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): K. Franke, B. Gerling, J. Hauenstein, P. W. Jacobsen, H.C. Petersen, Th. Rasmussen, H. Wacker

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, C. Petersen, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
15	15	0	9	8; 53%

TOP 6: Umgang mit möglichen Interessenskonflikten

Herr Gerling weist darauf hin, dass vor jedem Beschluss über eine Projektförderung ein möglicher Interessenskonflikt der Abstimmungsteilnehmer geprüft werden muss. Ein Interessenskonflikt liegt vor, wenn ein Teilnehmer der Abstimmung bzw. ein Angehöriger von der Projektumsetzung einen persönlichen Vorteil erlangt bzw. erlangen könnte. Eine persönliche Beteiligung liegt auch vor, wenn ein Mitglied des Entscheidungsgremiums wesentlich an der Entwicklung des Projektes beteiligt ist. Auf der heutigen Sitzung liegt kein Interessenskonflikt vor.

TOP 7: Projekt Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung

Frau Müller-Meernach stellt das landesweite Kooperationsprojekt vor. Projektträger ist das Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG. Es sollen landesweit 10 AktivRegionen an dem Kooperationsprojekt beteiligt werden. Derzeit ist die AktivRegion Mitte des Nordens auf Platz 2 der Warteliste, d. h. nicht berücksichtigt. Um bei Ausfall einer der derzeit berücksichtigten AktivRegion sofort einspringen zu können, soll der heutige Vorratsbeschluss über das Projekt gefasst werden.

In der Diskussion wird die Frage nach der Rechtsform des Trägers aufgeworfen. Es wird nicht ersichtlich, warum nicht die Stiftung Bürgerschloss Bredeneek, sondern das Institut für Vernetzes Denken gUG als Träger auftritt. Zum Datum der Sitzung des Projektausschusses kann zudem kein Eintrag im Handelsregister gefunden werden. Frau Müller-Meernach sagt zu, diese Dinge zu recherchieren und die Ergebnisse den Mitgliedern des Projektausschusses per Email zuzuleiten.

Begründung der Projektauswahl:

Das Projekt ist im Förderschwerpunkt Bildung dem Kernthema „Schulische und außerschulische Kooperationen, Kompetenzen und Qualifikationen verbessern und neue Strukturen schaffen“ mit der Maßnahme „Fähigkeiten und Fertigkeiten in Schule und Praxis“ zugeordnet. Der Betrag zur Zielerreichung ist 100%, denn alle 4 Indikatoren werden bedient. Mit der Durchführung werden in 3 Jahren jeweils 2 Schulen Projektwochen durchführen (insgesamt 6 Veranstaltungen). Bei einer durchschnittlichen Klassengröße von 25 Schülern werden 125 Teilnehmer erreicht und durch die Zurverfügungstellung der Software entsteht ein neues Angebot. Es wird rechnerisch davon ausgegangen, dass pro Klasse ein Schüler mit Inklusionserfordernis begünstigt wird. Die Übertragbarkeit, Modellhaftigkeit und Innovation des Projektes ist durch den Projektansatz mit Reallabor und Schaffung von Lösungsansätzen mit der Methode des vernetzten Denkens landesweit. Durch die Beteiligung von Schulklassen aus 10 AktivRegionen in Praxis und Begleitforschung ist die Ausstrahlung landesweit. Das Projekt ist nichtinvestiv.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): K. Franke, B. Gerling, J. Hauenstein, P. W. Jacobsen, H.C. Petersen, Th. Rasmussen, H. Wacker

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, C. Petersen, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Projektbewertung

Der Projektausschuss beschließt in geheimer Abstimmung die Projektbewertung mit 22 Punkten. Damit ist das Projekt ausgewählt.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
15	15	0	0	8; 53%
Auflage zum Beschluss	Bei dem beschlossenen Förderbetrag handelt es sich im einen Vorratsbeschluss, d.h. die Fördersumme kann bis zu der beschlossenen Höhe gewährt werden.			

TOP 8: Verschiedenes

Frau Müller-Meernach schlägt vor, für die Mitglieder eine Liste mit den Kontaktdaten aller VertreterInnen und StellvertreterInnen zu erstellen. Die anwesenden Mitglieder geben hierzu Ihre Einwilligung.

Herr Gerling weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des Projektausschusses (voraussichtlich Februar 2017) auch zur Einführung der neuen Mitglieder dienen soll.

Hürup, d. 14. Nov. 2016

gez. Burkhard Gerling,
1. Vorsitzender der LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V.